



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XCV. Heinrich Zernikow verkaufft dem Closter Himmelpforten eine gloke für drei schok; vnd wass sie werdt ist, dass schenkt er dem Closter, Dokegen sollenn sie vor In vnd seine Nacjkommen bitten etc.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

XCIV. Heinrich Zernikow vorkaufft dem Closter Himmelpforten eine gloke fur drei schock; vnd wafs sie werdt ist, dafs schenkt er dem Closter, Dokegen sollenn sie vor In vnd seine Nachkommen bitten etc.

Vor allen Christen luden, de dessen Brief seenn, hörenn edder lesenn, Bekenne Ik Hinrick Zernekow, wonhafflich tho Blomenow, mitt minenn rechtenn eruenn, de nu syn vnd nakamenn mögenn, datt Ik hebbe vorkofft vnd Jegenwerdich vorkope mitt krafft disses briuefs na rade miner frundt de Clocke vann Zernekow, de my min vater eruett hefft, deme Erwerdigenn Hernn, Hernn Hinrick, Abbete des Closters tho der Hemmelporthen, vnd sine Conuente vor dre schock guder Berlinfchenn penninge, de Inn mine vnd miner eruenn nuth vnd framenn ghekommenn findt, vnd wess de Clocke bether Ifs wenn dre schock, datt gheue Ik ock Inn datt Godeshufs vorbenömett tho ewigenn tidenn tho bliuende, dar schollenn de hernn vor holdenn my vnd minenn oldernn vnd nakomelingenn ein ewige dechnisse. Desse Clocke de schall tho ewigenn tidenn des Closters bliuen, ane Jengerleye nyge Invindinge edder argelift, vnd Ik will vnd schall mitt minenn rechtenn eruenn, de nu sin vnd nakamenn mögenn, deme Abbete vnd sine Conuente des kopels eine rechte were wessenn vor alle de ghenne, de recht gheuen vnd nemmen willenn. Ouer disse kope findt ghesetzt de Erwerdigenn Bolde Barstorp, Rule, Hanfs Tile, Hanfs Crugh. Datt disse kopp stede vnd vaste vnuorbroke blue, So hebbe Ik Hinrick Zernekow vorbenömett, Houetmann des kopels, min Ingefegell mitt witschop lathenn hengenn an dessen apenn brieff. Vnd Ik Bolde Barstorp hebbe ok ouer desse kope weset. Thu grotter tuchnisse vnd bewaringhe deser vorschreuen ding hebbe Ik mitt witschop min Ingefegell lathenn hengen ann dissen apen brieff, de gheuen vnd geschreuen Ifs tho Blomenow, na Gades borth dusendt Jar, vierhundertt Jar, darna Inn deme vier vnd viertigstenn Jare, Inn deme dage der hilgenn drier konninge.

Collationata est hec copia et concordat cum suo vero originali per omnia, quod attestor ego Erasmus Seidel, supradictus Notarius, hoc meo Chyrographo.

XCVI. Ein getzeugnuß vnd Aussage Her Heinrichs, gewesenen Abts zur Himmelpforten, Wie es dafs Closter vor Alders mitt dem vischenn In Iren waffern gehaldenn etc.

Diser brieffe gehoret zu den Lichenischen Briuen, dorumb auch sein Original bei denselben zu befinden.

Vor allenn Christenn ludenn, dar disse apenn brieff vorkumpt, dy en seenn edder horen lesenn, besundergen vor Juw Hochgebarnn furste, gnedige leue Hernn, Marggreue Friderich tho Brandenborch, Bekenne wy bruder Hinrich, olde Abbett tho der Hemmelporthenn, datt vnß döncket woll LV Jar, datt wy wurdenn Ingeledett tho einem Monke tho der Hemmelporthen, by Abbett Barfs tydenn. Donne hadde wy datt garne fuluenn tho Closter mitt vnser brudernn vnd hadden dar knechte tho, dy datt regierendenn, bett tho Abbett Peters tiden von Lenyn; dy dede datt garne vth vmme dy helffte tho tynde einem, dy Heyt Clauß Albrecht, dy wonde tho Tornow tho denn tydenn; darna wortt ein ander Abbett gekorn, genömett Arnoldus; dy bleff by derfulwigenn wyfenn; Darnegeß wurde wy ock gekorn; do hadde wy